

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/34/SGH-2209

Verantwortliche/r:
Herr Schmeißer

Vorlagennummer:
34/005/2010

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Standesamtes

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	28.07.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Standesamtes i.H.v. 22.784,38 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 6.835,31 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

1. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2009 i.H.v. 6.835,31 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 15.792,24 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 34 beträgt 21.310,81 EUR (2008: 17.755,69 EUR, 2007: 10.187,77 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Mehreinnahmen in Höhe von 28.528,79 EUR und Mehrausgaben in Höhe von 7.217,98 EUR.

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2008: 0,00 EUR, 2007: 0,00 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 34 beträgt 1.473,57 EUR (2008: 9.714,54 EUR, 2007: 8.962,73 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Eine Beurlaubung ohne Dienstbezüge auf Zeit.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2009 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

- 2.5.1 Fortbildung
 - 2.5.1.1 Die Personenstandsregister sind künftig elektronisch zu führen. Hierfür sind spezielle Schulungen für die Mitarbeiter erforderlich. Die anfallenden Kosten können noch nicht benannt werden.
 - 2.5.1.2 Der Fortbildungsbedarf ist sowohl durch die noch nicht abgeschlossene Personenstandsrechtsreform, als auch durch Neuerungen und Änderungen im Bestattungs- und Friedhofswesen gestiegen. Der Bedarf an Fachwissen muss durch vertiefende Seminare dringend gedeckt werden. Zusätzliche Kosten: ca. 2.000,-- EUR.
- 2.5.2 Einweihungsfeier Büchenbacher Friedhof, ca. 500,-- EUR
- 2.5.3 Für ein einheitliches Erscheinungsbild werden im Arbeiterbereich des Friedhofes T-Shirts und Sweatshirts mit Aufdruck angeschafft. Kosten ca. 1.000,-- EUR
- 2.5.4 Folgekosten nach Einführung der EC-Cash-Terminals von jährlich ca. 4.000,-- EUR

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 34 in 2009

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2009	19.359,27
geplante Entnahmen 2009 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 29.04.2009	
für Fortbildung aufgrund des neuen Personenstandsgesetzes	ca. 2.000,00 EUR
für Dienstkleidung Standesbeamte	ca. 3.600,00 EUR
für Kosten der Einweihungsfeier Kolumbarium Westfriedhof	ca. 600,00 EUR
Neues Zahlverfahren mit EC-Karte	Betrag war noch nicht bekannt
Kosten für die Wiedereinführung der Online-Urkunden-Anforderungen	Betrag war noch nicht bekannt
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	3.567,03
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	15.792,24
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Restbeschaffung Sommerdienstkleidung Standesbeamte	ca. 1.400,00
2.6.2 Um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, auch mit EC-Karte zu bezahlen, soll in der Urkundenstelle eine neue EC-Kasse mit Matrixdrucker angeschafft werden.	ca. 2.900,00
2.6.3 Folgekosten von geschätzten 1.500,-- bis 2.000,-- EUR jährlich durch Anmietung des EC-Cash-Terminals (mtl. ca. 30,00 EUR, das sind jährlich ca. 360,-- EUR) plus ca. 0,15 EUR pro Abbuchung plus 0,3 % des Autorisationsentgeltes (ergibt zusammen geschätzt ca. 800,-- EUR jährlich). Hinzu kommt noch die Gebühr für eine ISDN-Leitung, die wie eine Art „Flatrate“ funktioniert und monatlich ca. 35,-- EUR kostet; das sind jährlich 420,-- €.	ca. 2.000,00
2.6.4 Es sollen die Erfahrungen mit dem Zahlverfahren mit EC-Karte in der Urkundenstelle abgewartet werden. Bei positiver Beurteilung soll es dann auch im Bestattungswesen eingeführt werden, wodurch nochmals ähnliche Kosten anfallen (Anschaffung der neuen EC Kasse von ca. 2.900,-- € und Folgekosten pro Jahr von ca. 1.500,-- bis 2.000,-- €).	ca. 4.900,00
2.6.5 Rücklagen für Folgekosten des EC-Cash-Terminals	

2.6.6	Eventuell anfallende Kosten für die Wiedereinführung der Online-Urkunden-Anforderungen	
-------	--	--

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 22.627,55 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2009)

Anlage 1: Budgetabrechnung der Kämmerei

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang